# LED-Retrofit für die Holzverarbeitung

Artikel vom **18. November 2026**
Umwelt-, Brand- und Arbeitsschutz

Moderne LED-Beleuchtung kann in Sägewerken, Tischlereien und Holz verarbeitenden Betrieben den Energieverbrauch senken und die Arbeitsbedingungen verbessern. Laut licht.de ermöglicht eine umfassende Lichtplanung Einsparungen von bis zu 60 %. Eine zusätzliche intelligente Steuerung kann den Strombedarf weiter reduzieren.



Eine bedarfsgerecht geplante Beleuchtung verbessert die Qualitätskontrolle und spart Energie (Bild: REA Elektronik via licht.de).

Veraltete Beleuchtungsanlagen verursachen in Holz verarbeitenden Betrieben häufig hohe Energiekosten, ungleichmäßige Lichtverhältnisse und erhöhten Wartungsaufwand. Da zahlreiche konventionelle Lampentypen auslaufen, gewinnt die Modernisierung bestehender Anlagen an Bedeutung. Die Brancheninitiative licht.de des ZVEI erläutert verschiedene Möglichkeiten zur Umrüstung auf LED-Technik. Besonders in Sägewerken, Tischlereien und industriellen Fertigungsbetrieben sind die Anforderungen an die Beleuchtung hoch. Unterschiedliche Holzarten, feine Maserungen und die Bearbeitung von Oberflächen erfordern eine gute Erkennbarkeit von Details und Farben. Auch bei Arbeiten an Maschinen sind ausreichende Beleuchtungsstärken und eine möglichst geringe Blendung wichtig. Die Mindestanforderungen an die Beleuchtung von

Arbeitsstätten legt die europäische Norm DIN EN 12464-1 fest. Bei der Planung müssen zusätzlich die Raumhöhe, die Maschinenanordnung sowie mögliche Staubbelastungen berücksichtigt werden. Für die Modernisierung stehen unterschiedliche Verfahren zur Verfügung. Ein einfacher Lampentausch kann laut Verband Energieeinsparungen von bis zu 40 % ermöglichen. Allerdings sind häufig Anpassungen an vorhandenen Leuchten erforderlich. Alternativ lassen sich Sanierungskits einsetzen, bei denen die komplette technische Innenausstattung ausgetauscht wird. Neue LED-Leuchten können den Stromverbrauch um bis zu 50 % reduzieren. Bei einer umfassenden Lichtplanung, die Raumgeometrie, Arbeitsplätze, Sehaufgaben und Tageslichteinfall berücksichtigt, sind laut Brancheninitiative Einsparungen von bis zu 60 % möglich. Eine intelligente Lichtsteuerung kann den Energiebedarf zusätzlich um 25 bis 30 % senken. Neben der Energieeffizienz spielt die Lichtqualität eine wichtige Rolle. Gleichmäßige Ausleuchtung und eine geeignete Farbwiedergabe unterstützen die Beurteilung von Holzoberflächen sowie die Qualitätskontrolle. Gleichzeitig können gute Sichtverhältnisse dazu beitragen, Fehler und Unfallrisiken bei der Maschinenarbeit zu reduzieren. Für die Bewertung bestehender Beleuchtungsanlagen stellt der Verband eine Checkliste bereit, mit der Betriebe ihr mögliches Einsparpotenzial einschätzen können.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

**Höcker Polytechnik GmbH**
Borgloher Str. 1
D-49176 Hilter
05409 405-0
info@hpt.net
www.hoecker-polytechnik.de
Firmenprofil ansehen

---

**Nestro Lufttechnik GmbH**
Paulus-Nettelnstroth-Platz
D-07619 Schkölen
036694 41-0
info@nestro.de
www.nestro.de
Firmenprofil ansehen

---

**Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG**
Augsburger Str. 2-6
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
05242 9603-0
info@venjakob.de
www.venjakob.de
Firmenprofil ansehen

---

© 2025 Kuhn Fachverlag